

**II- 3258 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 1674 IJ**

**1988-02-25**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten DR. HAIDER, HUBER, HAUPT  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Rechnungshofbericht - Kölnbreinsperre

Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1986  
stellte bezüglich der Kölnbreinsperre folgendes fest:

"82.6 Wie allgemein bekannt, hat die 200 m hohe Kölnbreinsperre der Kraftwerksgruppe Malta den Planungen und Berechnungen nicht entsprochen. Es traten Risse und Verformungen an der Mauer auf. Bis Ende 1985 sind knapp 450 Mill. S an Ergänzungs- und Sanierungskosten angefallen. In der Auseinandersetzung zwischen ÖDK und Tauernkraftwerke AG (TKW) ist eine außergerichtliche Bereinigung erfolgt. Nach Meinung der Fachleute erfordert eine endgültige Sanierung der Sperre die Errichtung eines luftseitigen Stützkörpers. Der Terminplan der ÖDK sieht einen probeweisen Vollstau frühestens ab 1990 vor."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

**A n f r a g e :**

1. Wie lautet die außergerichtliche Bereinigung zwischen ÖDK und TKW?
2. Wie groß werden die Sanierungskosten noch werden?
3. Werden diese Sanierungskosten auf den Strompreis umgewälzt?
4. Wie werden sich diese Kosten auf die Strompreiskalkulation im Bereich der ÖDK und TKW auswirken?
5. Für welche Sanierungsvariante treten Sie ein?